


# Schweizer Stratosphären-Kebab geht um die Welt

*Ein Zürcher Kebab-Restaurant sorgt derzeit für Schlagzeilen auf der ganzen Welt. Grund: Sie haben einen Kebab mit einem Ballon in Richtung Weltall steigen lassen.*

ein aus i

Fehler gesehen?

 Fehler beheben!

Ein Kebab im Fladenbrot auf rund 40 Kilometern Höhe – eigentlich wollten die Brüder Ali, Hüseyin und Murti Ayverdi mit einer lustigen Idee auf ihr drittes Ayvderdis-Restaurant aufmerksam machen, das im Frühling auf dem Schlotterbeck-Areal im Zürcher Kreis 3 eröffnet wird. [Sie liessen einen Kebab mit einem Ballon in Richtung Weltall steigen und dokumentierten dies mit einer Kamera.](#)

Aus der Social-Media-Idee wurde inzwischen ein regelrechter PR-Coup: TV-Stationen, Newsportale, Zeitungen und Radio-Stationen aus der ganzen Welt berichten über den Zürcher Kebab in der Stratosphäre.

## In 32 Ländern wird über den Schweizer Weltall-Kebab berichtet

20 Minuten veröffentlichte das Video Anfang Dezember exklusiv. «Wir haben darauf viele positive Reaktionen aus der Schweiz bekommen – ein paar Tage später kamen dann aber auch Nachrichten aus dem Ausland», so Ali Ayverdi. Plötzlich habe es Interviewanfragen aus der ganzen Welt gegeben. «Inzwischen habe ich schon fast den Überblick verloren, aber laut unseren Daten wurde bis heute in 32 Ländern über unseren Kebab berichtet», so Ayverdi. Unter anderem auch in «The Sun» – der grössten Tageszeitung Englands.

Besonders hohe Wellen hat der «Weltall-Kebab», wie er von vielen Medien genannt wird, in der Türkei geschlagen. «Die grossen acht bis neun TV-Sender haben es alle zur besten Zeit in den Nachrichten gebracht – sogar CNN Türkei», so Hüseyin Ayverdi. Da der Döner auch eine Art Nationalgericht der Türkei sei, sei die Aufmerksamkeit dort natürlich noch grösser. «Wir haben jetzt auch so viele Interviewanfragen bekommen, dass wir in den nächsten Tagen nach Istanbul reisen und diese Termine wahrnehmen werden», so Hüseyin Ayverdi.

## Weitere Rekorde sollen folgen

Murti, der dritte Ayverdi-Bruder, ist zudem sehr zuversichtlich, dass es mit der Aufnahme ins Guinness-Buch der Rekorde klappen wird: «Unsere Aktion wird dort nun genau geprüft und wir erwarten schon bald den Bescheid.» Bei einem Rekord soll es ausserdem nicht bleiben. «Wir arbeiten derzeit schon an der nächsten Idee.»

(wed)

## Mehr Themen



### Leiche auf Festival-Gelände entdeckt

In Interlaken fand am Wochenende das Trucker- und Countryfestival statt. Während des Abbaus wurde auf dem Gelände eine Leiche gefunden.



### Stadt wird meterhoch unter Hagel begraben

Den Bewohnern von Guadalajara hat sich am Sonntag ein ungewöhnlicher Anblick geboten: Ein Hagelsturm hatte Teile der Stadt in weiss eingedeckt.